



Abb. 277 Brücke und Traidkasten (S. 283).

der Ost- und Südseite rundbogige Tür, an den drei Hauptfronten rundbogige Fenster. An der Ostfront (Fassade) ist die Hängeplatte des Kranzgesimses über dem Fenster aufgebogen; darüber flacher Dreiecksgiebel, über dem sich ein Türmchen mit hohem Zwiebelhelm (Weißblech) erhebt. Sockel, Tür- und Fensterahmen aus Stein, die Pilaster weiß gefärbelt, die Mauer gelblich.

Inneres: Kreisrunder Raum, von einem griechischen Kreuz mit wenig vorspringenden Armen durchdrungen; korinthische Ordnung, über den Kreuzarmen gestelzte Tonnengewölbe, über dem Zentralraum tambourlose Kuppel. In den Diagonalen Nischen mit Statuen (Holz, weiß gestrichen): 1. hl. Johannes von Nepomuk, 2. hl. Andreas der Apostel, 3. Eva, 4. Adam. Die Pilaster weiß, die Kreuzarme grünlich, die Nischen gelblich gefärbelt. An der Kuppel Freskomalerei (modern).

Altar: Holz, grau und gelblich marmoriert. Mensa mit geschweiftem Profil, an den Ecken vergoldete Akanthusblätter, in der Mitte Rocaillekartusche. Altarstafel mit vergoldeten Leuchterarmen, in der Mitte eine vergoldete Muschel. Darüber Statuengruppe: großer Kruzifixus (Holz, polychromiert, modern gefaßt), zu Füßen Maria Magdalena, seitlich auf Voluten Maria und Johannes; gemalter Hintergrund, darüber der Hl. Geist in einer Strahlengloriole vor einem gelb verglasten Rundfenster. Seitlich der Gruppe Pilaster mit Frontalvoluten, die Gebälkkröpfe tragen, mit Segmentgiebelfragmenten; Aufsatz mit Cherubsköpfen in Wolken, in der Mitte eine leere Kartusche.

Gegen Osten fällt der Hügel steil ab. Von der Vorderfront der Hauptkapelle führen zwei gekrümmte symmetrische Stiegenarme den Hang hinab; auf der Brüstung: 13. Abraham, Isaak (sehr gute Arbeiten). In der Mittelachse der Futtermauer der beiden Stiegenarme ist eine Rundbogennische angebracht, in der eine Statue Christi als Brunnenfigur steht, aus dessen Seitenwunde, die er mit zwei Fingern öffnet, sich das Wasser in ein ovales gebuckeltes Steinbecken ergoß; Original von Giuliani. Über der Nische Kartusche mit der Inschrift: *Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus dem Brunnen des Heilands. Isaia C. 12 v. 13.* Seitlich: 14. Ignazius, Xaverius. An den Enden der Stiegenbrüstung: 15. hl. Paulus Eremita, hl. Franciscus da Paula. Am Fuße der Treppe zwei Stationskapellen. Ein kurzes ebenes Wegstück, begleitet von Statuen führt zum Ausgang. 16. hl. Florian, hl. Leopoldus. 17. Angelus custos (moderne Kopie, das Original im Konventgarten), der Erzengel Michael. Gitter, modern. (Abb. 276.)

Abb. 276
Friedhofstor

Friedhofstor (des aufgelassenen Mönchsfriedhofes) nächst des nordwestlichen Eckturmes. Das Einfahrtstor flankiert von zwei Pfeilern mit steinernen Deckplatten, bekrönt mit Statuen von kauernden,